

Entwurf_Sport- und Kulturpaket des AStAs der HWR Berlin

Eckpunkte

1. Leitlinien des AStAs zur Festlegung von Zielsetzungen

1. Prüfung der Sportangebote und Bedarfsabfrage an der HWR Berlin
Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll die Sportangebote an der HWR durch eine Umfrage zur Evaluation an die Studierenden prüfen und eine Bedarfsabfrage zur Ausweitung der Angebote durchführen. Mit den Ergebnissen der Bedarfsabfrage sollen jeweils vier Sportarten für die Umsetzung von 3.1. und von 4.1. ausgewählt werden. Der AStA der HWR Berlin soll spätestens auf der dritten Sitzung nach Abstimmung über das Sport- und Kulturpaket über die Ergebnisse der Prüfung beraten und die Umsetzung von 3.1. und 4.1. vorbereiten.
2. Prüfung der Kulturangebote und Bedarfsabfrage an der HWR Berlin
Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll die Kulturangebote an der HWR durch eine Umfrage zur Evaluation an die Studierenden prüfen und eine Bedarfsabfrage zur Ausweitung der Angebote durchführen. Mit den Ergebnissen der Bedarfsabfrage soll der AStA spätestens auf der dritten Sitzung nach Abstimmung über das Sport- und Kulturpaket über die Umsetzung von 6. beraten.
3. Forderungspapier „Kultur und Sport“
Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll in Zusammenarbeit mit dem AStA-Vorstand ein Forderungspapier mit der Bezeichnung „Kultur und Sport“ erarbeiten, und die HWR Berlin zur Umsetzung mehrerer Maßnahmen aufzufordern.

2. Einrichtung einer Sport- und Kulturpartner*innenbörse

Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport richtet eine Sport- und Kulturpartner*innenbörse ein, durch welche Studierende, mit Hilfe des AStAs an interessierte Partner*innen vermittelt werden.

Das Programm soll ähnlich wie das Buddy-Programm für marginalisierte Gruppen (*Verweis auf das Diversity-Paket - Schaffung einer Infrastruktur zur Stärkung der Vielfalt an der HWR Berlin*) mit Hilfe von E-Mail-Nachrichten an das zuständige AStA-Referat funktionieren. Langfristig soll die Nutzung von Moodle für die Partner*innenvermittlung geprüft werden. Die Umsetzung des Programms soll unter Beteiligung der an der HWR für Sport und Kultur zuständigen Stellen erfolgen.

3. Ausbau der Sportangebote an der HWR Berlin

1. Finanzierung von neuen Sportkursen mit Hilfe der Ergebnisse aus 1.1.
Der AStA der HWR Berlin wird eine Ausweitung bzw. Aufrechterhaltung der Sportkurse an der HWR Berlin finanzieren. Dadurch sollen der Hochschulverwaltung Gelder zur Umsetzung mehrerer Sportkurse zur Verfügung gestellt werden. Für den Fall dass die Hochschulverwaltung nicht über die Kapazitäten bzw. ausreichende Ressourcen zur Realisierung weiterer Sportangebote verfügt, behält sich der AStA der HWR Berlin vor, auf externe Kooperationspartner zurückzugreifen.
2. Informationskampagne zu den Sportangeboten der Berliner Hochschulen
Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport wird eine Informationskampagne zu den Sportangeboten an der HWR und weiteren Berliner Hochschulen durchführen, um den Studierenden den Zugang zu weiteren Sportangeboten in Berlin zu erleichtern. Hierzu wird das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport eine Zusammenfassung der günstigen Hochschulsportangebote Berlins zusammenstellen und dann einen plakativen Druck vorbereiten.

4. Förderung und Veranstaltung von Sportveranstaltungen

1. Veranstaltung von vier Turnieren im Jahr
Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll mindestens ein, idealerweise zwei Mal pro Semester ein Sportturnier an der HWR Berlin veranstalten. Die Auswahl der Sportarten erfolgt mit Hilfe der in 1.1. beschriebenen Bedarfsabfrage.
2. Ausstellung von Sportstipendien für die Sieger*innen der in 3.1. beschriebenen Turniere
Die Sieger*innen der Sportturniere sollen mit Hilfe von Sportstipendien für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Ein Sportstipendium beinhaltet die Übernahme von Gebühren zur Teilnahme an den Sportangeboten der HWR Berlin durch den AStA. Ein Sportstipendium soll der gleichen Person nur einmal im Jahr ausgestellt werden können und maximal einen Wert von 50 Euro betragen.

5. Stärkung der Vereinbarkeit von Studium und Leistungssport

1. Beitritt beim universitären Beratungsnetzwerk für Leistungssport
Zur Stärkung der Vereinbarkeit von Studium und Leistungssport soll das AStA-Referat für Soziales, Sport und Kultur einen Beitritt beim universitären Beratungsnetzwerk für Leistungssport vorbereiten und mit Hilfe des Netzwerkes die Umsetzung von Beratungsangeboten an der HWR implementieren. Hierzu soll das Referat ein Konzept erarbeiten.
2. Kooperation mit dem deutschen Hochschulsportverband
Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll die Kooperation des AStAs der HWR Berlin mit dem deutschen Hochschulsportverband wiederbeleben und sich regelmäßig untereinander austauschen. Im Anschluss soll mit Hilfe der Kooperation eine Ausweitung des Sport- und Kulturpakets für das Folgejahr geprüft werden. Hierzu ist das in 1.1. beschriebene Verfahren zu berücksichtigen.

6. Ausbau der Kooperationen mit Kultureinrichtungen

1. Prüfung neuer Kooperationen mit Kultureinrichtungen
Das AStA-Referat für Soziales, Sport und Kultur soll eine Liste potentieller Kooperationspartner zur Ausweitung der Kulturangebote an der HWR Berlin erstellen und in Zusammenarbeit mit dem AStA-Vorstand, Verhandlungen zur Vereinbarung von Kooperationen durchführen.
2. Förderung von Kulturveranstaltungen an der HWR Berlin (in Zusammenarbeit mit den in 6.1. beschriebenen Kooperationspartnern)
Das AStA-Referat für Soziales, Sport und Kultur wird im Jahr mindestens zwei Kulturveranstaltungen an der HWR Berlin durchführen. Hier sind die in 6.1. beschriebenen Kooperationspartner zu berücksichtigen. Die Maßnahme soll unter Beteiligung der für Kultur zuständigen Stellen an der HWR umgesetzt werden.

7. Einrichtung von Bewegungs- und Entspannungskursen für Studierende an der HWR Berlin

Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport wird ein Konzept zur Schaffung eines Angebots für Bewegungs- und Entspannungskurse für Studierende an der HWR Berlin entwickeln und mit der HWR Berlin oder einem externen Kooperationspartner umsetzen. Die Kurse sollen mit Hilfe von Instagram-Live-Videos übertragen und auf Social Media für Interessierte abrufbar sein. Ziel der Kurse ist es Studierenden Möglichkeiten zur Entspannung beizubringen, damit diese zu Hause eigene Übungen ausführen können.

8. Projekt: Ernährungsbildung im Sport in Zusammenarbeit mit der Sarah-Wiener Stiftung

Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll in Zusammenarbeit mit der Sarah-Wiener Stiftung ein Projekt im Bereich der Ernährungsbildung konzipieren. Dabei soll das AStA-Referat besonderen Wert auf die Vermittlung der Grundlagen für eine gesunde Ernährung und die Auswirkungen schlechter Ernährung in unserer Gesellschaft legen. Die genaue Ausgestaltung des Projektes soll beim AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport liegen. Vor Realisierung, soll das Projekt nochmal im AStA abgestimmt werden.

9. Kooperation mit der Earlywings UG zum Ausbau der saisonalen Sportangebote

Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll eine Kooperation mit der Earlywings UG zum Ausbau der Winter- und Sommersportangebote an der HWR Berlin prüfen. Das Ergebnis der Prüfung soll dem AStA spätestens auf der dritten Sitzung nach Beschlussfassung über das Sport- und Kulturpaket vorgelegt werden. Im Anschluss soll der AStA über das weitere Vorgehen beraten. Ziel der Maßnahme soll es sein, dass der AStA mindestens einmal im Jahr eine besondere Fahrt als Wintersportangebot und eine als Sommersportangebot anbieten kann.

10. Kauf und Ausleihe von Sport- und Spielgeräten

Das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport soll den Kauf und die Ausleihe von Sportgeräten und eines Projekts für ein Spielmobil nach dem Beispiel der FU verantworten. Das Spielmobil ist ein Projekt zum Geräteverleih auf den Campus der HWR Berlin. Nach dem Modell der FU, plant der AStA folgende Geräte und Spiele zu erwerben:

- A. Frisbee (drei Stück pro Campus)
 - B. Spikeball (ein Stück pro Campus)
 - C. Bassalo (ein Stück pro Campus)
 - D. Wikingerschach (zwei Stück pro Campus)
 - E. Riesenmikado (ein Stück pro Campus)
 - F. Boule (ein Stück pro Campus)
 - G. Schach (drei Stück pro Campus)
 - H. Uno (zwei Stück pro Campus)
- Darüber hinaus soll das AStA-Referat für Soziales, Kultur und Sport folgende Sportgeräte zur Ausleihe zur Verfügung stellen.
- I. Badminton-Schläger und Federbälle (sieben Stück für beide Campus)
 - J. Skateboards (vier Stück für beide Campus)
 - K. Beachvolleybälle (vier Stück für beide Campus)
 - L. Basketbälle (vier Stück für beide Campus)
 - M. Fußballbälle (vier Stück für beide Campus)

11. Evaluation der Maßnahmen & Berichterstattung

Die AStA-Referate für Soziales, Sport & Kultur an beiden Campus der HWR Berlin sollen jedes Jahr zu Beginn des Oktobers einen Bericht mindestens in mündlicher, jedoch idealerweise in schriftlicher Form über die Maßnahmen des Sport- und Kulturpakets auf einer Sitzung des Allgemeinen Studierendenausschusses, des Studierendenparlamentes und der für Sport und Kultur zuständigen Stellen der HWR Berlin ablegen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Mitbestimmungsgremien der Studierenden an der HWR Berlin die Maßnahmen evaluieren können und nachfolgend eine Weiterentwicklung des Sport- und Kulturpakets erfolgt.

Kostenaufstellung

	Maßnahme	Ansatz	Anmerkungen:
1a	Prüfung der Sportangebote und Bedarfsabfrage	0 Euro	/
1b	Prüfung der Kulturangebote und Bedarfsabfrage	0 Euro	/
1c	Forderungspapier „Kultur und Sport“	0 Euro	/
2	Einrichtung einer Sport- und Kulturpartner*innenbörse	0 Euro	/

3a	Ausbau der Sportangebote an der HWR Berlin	4000 Euro	<i>Beschluss des Studierendenparlamentes erforderlich</i>
3b	Informationskampagne zu den Sportangeboten der Berliner Hochschulen	500 Euro	/
4a	Veranstaltung von Turnieren	6000 Euro	<i>Beschluss des Studierendenparlamentes erforderlich</i>
4b	Ausstellung von Sportstipendien	1500 Euro	<i>Beschluss des Studierendenparlamentes erforderlich</i>
5a	Beitritt beim universitären Beratungsnetzwerk für Leistungssport	0 Euro	/
5b	Kooperation mit dem deutschen Hochschulsportverband	0 Euro	/
6a	Prüfung neuer Kooperationen mit Kultureinrichtungen	0 Euro	/
6b	Förderung von Kulturveranstaltungen an der HWR Berlin in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	2000 Euro	<i>Beschluss des Studierendenparlamentes erforderlich</i>
7	Einrichtung von Bewegungs- und Entspannungskursen für Studierende an der HWR Berlin	1000 Euro	/
8	Projekt: Ernährungsbildung im Sport in Zusammenarbeit mit der Sarah-Wiener-Stiftung	1000 Euro	/
9	Kooperation mit der Earlywings UG zum Ausbau der saisonalen Sportangebote	1000 Euro	/
10	Evaluation der Maßnahmen	0 Euro	/
11	Kauf und Ausleihe von Sportgeräten	2000 Euro	<i>Beschluss des Studierendenparlamentes erforderlich</i>
/	Gesamt:	18 000 Euro	<i>Bei einer Abstimmung des gesamten Pakets im Studierendenparlament ist ein Beschluss zur Freigabe der Gelder erforderlich</i>

Miguel Góngora - AStA-Vorsitzender für Inneres & Recht

Kiana Ehmann - AStA-Referentin für Soziales, Kultur & Sport am Campus Schöneberg